

## Fronleichnam Mk 14,12-16.22-26

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an.        Möglich sind folgende Sätze:</p> <p><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind.        Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott da ist.</i></p>	<p>Kerze        Feuerzeug</p>
<p>Heute feiern wir Christen ein weiteres Fest: Fronleichnam.        In der Eucharistie ist Jesus für uns zum Brot des Lebens geworden.        Er ruft uns zum Fest der Liebe zusammen.        Jesus ist unser Wegbegleiter und Freund.</p> <p>Aus dem Evangelium:        Die Jünger fragten Jesus:        Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten?        Da schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt; dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt.        Folgt ihm, bis er in ein Haus hineingeht; dann sagt zu dem Herrn des Hauses:</p> <p>Der Meister lässt dich fragen:        Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann?</p>	<p>alles was du brauchst, um die Erzählung zu legen</p>

Und der Hausherr wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen, der schon für das Festmahl hergerichtet und mit Polstern ausgestattet ist.  
Dort bereitet alles für uns vor!  
Die Jünger machten sich auf den Weg und kamen in die Stadt. Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Paschamahl vor.

Beim Festessen nahm Jesus das Brot.  
Zuerst betete Jesus.  
Er dankte Gott für das Brot.  
Dann brach er das Brot in mehrere Stücke und gab das Brot den Freundinnen und Freunden.

Jesus sagte:

Nehmt alle von dem Brot.  
Das bin ich selber, mein Leben für euch.

Dann nahm Jesus den Becher mit Wein.  
Jesus betete noch einmal.  
Er dankte Gott für den Wein.  
Jesus gab den Wein den Freundinnen und Freunden.  
Alle tranken aus dem Weinbecher.

Jesus sagte:

Wenn ihr den Wein trinkt, denkt daran:  
Das ist mein Blut, mein Leben für euch.  
Mein Blut wird für die vielen Menschen vergossen.  
Weil ich die Menschen liebe.

nach dem Evangelium in leichter Sprache und der Einheitsübersetzung  
Markusevangelium (14,12-16.22-26)

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.  
Z.B. Wenn Du schon zur Erstkommunion gegangen bist: Wie war das, als Du das geteilte Brot gehalten hast?

Mit wem teilst Du Brot?  
Wie haben sich wohl die Freundinnen und Freunde von Jesus gefühlt, als er so zu ihnen sprach?

Was ist Euch eingefallen?  
Und was fällt Euch noch ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.

Zum Beispiel:

- *Ich danke dir, Gott, dass du da bist.*
- *Danke Gott, dass du für uns sorgst.*
- *Danke Jesus, dass du unser Freund bist.*

Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:

- *Danke, du bist bei uns.*

Im Anschluss an die Bitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen.

*Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme.*

*Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute.*

*Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

*Amen.*

Den folgenden Text kannst Du nun beten:

Du Gott der Liebe,

immer wenn Menschen miteinander Brot teilen, bist du da.

Immer wenn Menschen von Gottes Liebe erzählen, bist du da.

Mit-Mach-Kinder-Bibel  
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd  
©Cornelia Derichs, Gemeindereferentin  
Clemensplatz 7

Immer wenn Menschen füreinander da sind, bist du da.  
Du Gott mit uns, segne uns  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen  
Geistes. Amen

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.  
Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:

Kerze löschen  
und aufräumen.

Brot und Wasser  
(oder etwas anderes zu  
essen und zu trinken)

Teller, Gläser